

DWS Investment GmbH

DWS ESG Convertibles

Jahresbericht 2021/2022



Investors for a new now

DWS ESG Convertibles

Inhalt

Jahresbericht 2021/2022
vom 1.10.2021 bis 30.9.2022 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
DWS ESG Convertibles

30 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS ESG Convertibles (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0008474263-dws-esg-convertibles-ld>)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflussen und für erhebliche Volatilität sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernststen, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS ESG Convertibles

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Die Anlagepolitik des Managements zielt darauf ab, einen nachhaltigen Wertzuwachs zu erzielen. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds weltweit in Wandelanleihen und Optionsanleihen namhafter in- und ausländischer Emittenten. Im Rahmen des Wertpapierauswahlprozesses werden neben dem finanziellen Erfolg auch die ökologische und soziale Leistung eines Unternehmens sowie dessen Corporate Governance (ESG-Kriterien) berücksichtigt.

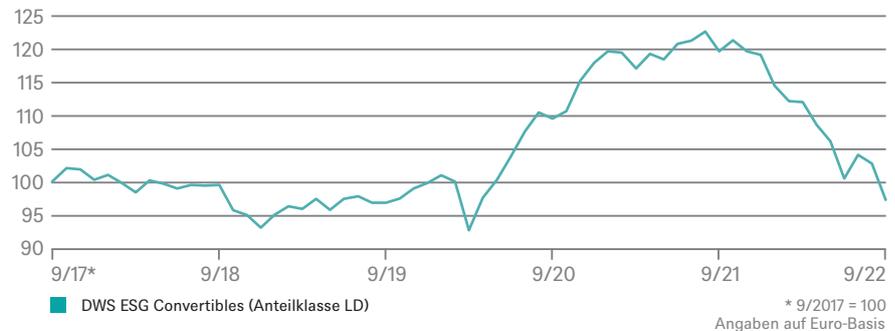
Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, einer weltweit hohen Verschuldung, zunächst noch sehr niedrigen, im weiteren Verlauf dann aber stark steigenden Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt, insbesondere mit Blick auf die sprunghaft gestiegenen Inflationsraten. Aber auch der seit Februar 2022 eskalierende Russland/Ukraine-Konflikt beeinflusste zunehmend das Marktgeschehen. Vor diesem Hintergrund verzeichnete DWS ESG Convertibles im Geschäftsjahr bis Ende September 2022 einen Wertrückgang von 18,8% je Anteil (LD-Anteilklasse, in Euro, nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ein wesentliches Risiko war nach Ansicht des Portfoliomanagements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen auf

DWS ESG Convertibles

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2022

DWS ESG Convertibles

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008474263	-18,8%	0,5%	-2,8%
Klasse FC	DE000DWS1U74	-18,6%	1,2%	-1,5%
Klasse TFC	DE000DWS2SB3	-18,6%	1,3%	-1,5% ¹⁾
Klasse TFD	DE000DWS2SC1	-18,6%	1,2%	-1,6% ¹⁾

¹⁾ Klassen TFC und TFD aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2022

die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Unsicherheit über den zukünftigen Kurs der Europäischen Zentralbank (EZB) sowie der US-Zentralbank (Fed), gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und aufkommender Rezession andererseits, sowie den eskalierenden Konflikt zwischen Russland und der Ukraine an.

Der Anlagefokus des Fonds lag regional auf Zinspapieren aus den USA und Europa. Hinsichtlich der Emittentenstruktur konzentrierte sich das Management auf Wandelanleihen und Optionsanleihen. Vor dem Hintergrund einer global

hohen Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es an den Anleihemärkten im Berichtszeitraum bis Ende September 2022 unter Schwankungen zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Dabei erreichten die Renditen von Staatsanleihen in vielen Ländern zwischenzeitlich teilweise Mehrjahres-Höchststände. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren Erwartungen über die zukünftigen Inflationsraten, die während des Berichtszeitraums nach oben schnellten, insbesondere aufgrund dramatisch gestiegener Energiepreise. Angesichts der deutlich gestiegenen Inflationsraten leitete die US-Notenbank (Fed)

die Zinswende ein und erhöhte erstmals nach zwei Jahren die US-Leitzinsen seit Mitte März 2022 bis zweite Septemberhälfte 2022 in fünf Schritten um drei Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 3,00% p.a. – 3,25% p.a. In der Eurozone straffte die Europäische Zentralbank (EZB) nach fast drei Jahren Nullzinspolitik ab der zweiten Julihälfte 2022 die geldpolitischen Zügel und hob den Leitzins zunächst um einen halben Prozentpunkt und in der ersten Septemberhälfte 2022 um einen dreiviertel Prozentpunkt auf insgesamt 1,25% p.a. an. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) verzeichneten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien.

Wandelanleihen hatten im Berichtszeitraum einen schweren Stand. Nicht nur fallende Aktienkurse belasteten die Kurse über die Partizipation (Aktien-Delta), auch die Zins- und Kreditkomponente der Anleihen drückte die Kurse. Zusätzlich sank die Bewertung (Marktpreis versus Modellwert) teils deutlich zurück. Mehrheitlich lag der Preis von Wandelanleihen zum Berichtschluss unter dem Nominalwert und die Papiere konnten entsprechend positive Rendite-Kennzahlen aufzeigen.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste aus Devisentermingeschäften.

DWS ESG Convertibles

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008474263
	FC	DE000DWS1U74
	TFC	DE000DWS2SB3
	TFD	DE000DWS2SC1
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	847426
	FC	DWS1U7
	TFC	DWS2SB
	TFD	DWS2SC
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	FC	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	23.4.1991 (seit 15.3.2013 als Anteilklasse LD)
	FC	8.4.2013
	TFC	2.1.2018
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	3%
	FC	Keiner
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	0,85% p.a.
	FC	0,6% p.a.
	TFC	0,6% p.a.
	TFD	0,6% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	FC	EUR 2.000.000
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	80,- DM (inklusive Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS ESG Convertibles LD am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeits-

bezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt

zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 gemäß Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) können hinter der Vermögensaufstellung entnommen werden.

Jahresbericht

DWS ESG Convertibles

Vermögensübersicht zum 30.09.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	90.600.292,36	78,24
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	16.771.631,36	14,48
Institute	4.674.236,95	4,04
Sonstige öffentliche Stellen	1.157.478,33	1,00
Summe Anleihen:	113.203.639,00	97,76
2. Derivate	-1.219.654,74	-1,05
3. Bankguthaben	3.787.304,74	3,27
4. Sonstige Vermögensgegenstände	121.627,52	0,11
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	27.209,63	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-79.980,13	-0,07
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-47.146,64	-0,04
III. Fondsvermögen	115.792.999,38	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Convertibles

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						109.802.079,84	94,82
Verzinsliche Wertpapiere							
2,3000 % Dexus Finance Pty.19/19.06.26 Cv. (XS1961891220)	AUD	4.600	600		% 94,7240	2.886.396,40	2,49
0,0000 % America Movil 21/02.03.24 Cv (XS2308171383)	EUR	1.400		900	% 99,7080	1.395.912,00	1,21
0,0000 % Barclays Bank 22/21.04.25 Cv (XS2341843006)	EUR	2.200	2.200		% 93,7500	2.062.500,00	1,78
1,8750 % BE Semiconductor Industries 22/06.04.29 Cv (XS2465773070) ³⁾	EUR	1.600	2.100	500	% 83,1480	1.330.368,00	1,15
0,5000 % Cellnex Telecom 19/05.07.28 S.CLN MTN Cv (XS2021212332)	EUR	1.200		1.300	% 93,4690	1.121.628,00	0,97
0,0000 % Criteria Caixa 21/22.06.25 Cv. (XS2356306642)	EUR	1.800	1.800		% 88,7270	1.597.086,00	1,38
0,0500 % Deutsche Post 17/30.06.25 Cv (DE000A2G87D4)	EUR	600	600		% 93,9640	563.784,00	0,49
0,0000 % Diasorin 21/05.05.2028 S.DIA Cv. (XS2339426004) ³⁾	EUR	2.200	1.400		% 80,1380	1.763.036,00	1,52
0,7500 % Dürr20/15.01.26 Cv (DE000A3H2XR6)	EUR	2.100	1.100	200	% 90,1840	1.893.864,00	1,64
0,0000 % Fresenius 17/31.01.24 Cv (DE000A2DAHU1)	EUR	5.200	5.200		% 95,8330	4.983.316,00	4,30
0,0000 % GN Store Nord 19/21.05.24 Cv (XS1965536656)	EUR	2.700	2.000	1.100	% 90,2890	2.437.803,00	2,11
0,0000 % JPMorgan Chase Financial Company 22/14.01.25 Cv (XS2431434971)	EUR	1.400	1.400		% 100,9560	1.413.384,00	1,22
2,0000 % KPN 19/und. (XS2069101868)	EUR	1.800			% 90,9240	1.636.632,00	1,41
0,8750 % LEG Immobilien 17/01.09.25 Cv (DE000A2GSDH2)	EUR	1.500			% 89,4560	1.341.840,00	1,16
0,4000 % LEG Immobilien 20/30.06.28 Cv (DE000A289T23)	EUR	1.500	700		% 73,8360	1.107.540,00	0,96
0,0000 % Mondelez Intl Hldgs Nether. 21/20.09.24 Cv. (XS2388456456)	EUR	800	1.200	400	% 100,7180	805.744,00	0,70
1,7500 % Nexi 20/24.04.27 Cv (XS2161819722)	EUR	700			% 83,2950	583.065,00	0,50
0,0000 % Nexi 21/24.02.28 (XS2305842903)	EUR	1.000	1.200	200	% 70,3420	703.420,00	0,61
0,0000 % Pirelli & C. S.p.A. 20/22.12.25 Cv MTN (XS2276552598) ³⁾	EUR	1.500	1.500		% 86,3200	1.294.800,00	1,12
0,0000 % POSCO Holdings 21/01.09.26 CV (XS2376482423)	EUR	1.400	400		% 91,1325	1.275.855,00	1,10
0,0000 % Prysman 21/02.02.26 Cv (XS2294704007) ³⁾	EUR	2.000	1.000		% 94,8930	1.897.860,00	1,64
0,0000 % RAG-Stiftung 18/02.10.24 (DE000A2LQRA1)	EUR	800	600	1.100	% 92,6440	741.152,00	0,64
0,0000 % RAG-Stiftung 20/17.06.26 Cv (DE000A3E44N7)	EUR	2.300	1.000		% 89,1430	2.050.289,00	1,77
0,0000 % SGX Treasury I Pte. 21/01.03.24 (XS2295233501)	EUR	800	200	700	% 100,1485	801.188,00	0,69
0,6250 % TAG Immobilien 20/27.08.26 Cv (DE000A3E46Y9)	EUR	1.500			% 73,7920	1.106.880,00	0,96
0,0000 % Umicore 20/23.06.25 Cv (BE6322623669)	EUR	3.200	1.000		% 85,5270	2.736.864,00	2,36
0,1250 % Akamai Technologies 01.05.25 Cv. (US00971TAJ07)	USD	891	200	700	% 102,3000	926.973,46	0,80
0,3750 % Akamai Technologies 19/01.09.27 Cv. (US00971TAL52)	USD	2.000	1.100		% 93,7000	1.905.827,32	1,65
0,3750 % Bentley Systems 21/01.07.2027 Cv. (US08265TAD19)	USD	950	950		% 76,2000	736.194,45	0,64
0,1250 % Bentley Systems 21/15.01.26 Cv. (US08265TAB52)	USD	2.400	2.400		% 84,2500	2.056.340,89	1,78
0,0000 % Blackline 21/15.03.26 Cv. (US09239BAD10)	USD	523	900	377	% 81,9500	435.877,66	0,38
0,1250 % Block 20/01.03.2025 Cv. (US852234AF05)	USD	1.400	1.400		% 91,4375	1.301.866,16	1,12
0,0000 % Cable One 21/15.03.26 Cv. (US12685JAE55)	USD	1.300	1.300		% 76,3000	1.008.746,06	0,87
0,1250 % Chegg 19/15.03.25 Cv (US163092AD18)	USD	865	2.225	1.360	% 87,7000	771.488,86	0,67
0,0000 % CyberArk Software 19/15.11.24 Cv. (US23248VAB18)	USD	750		750	% 113,9400	869.063,36	0,75
0,1250 % Datadog 20/15.06.25 (US23804LAB99)	USD	600	600		% 118,2500	721.549,88	0,62
0,0000 % Dropbox 21/01.03.26 Cv. (US26210CAC82)	USD	2.000	2.500	500	% 87,0500	1.770.568,49	1,53
0,0000 % Enphase Energy 21/01.03.26 Cv. (US29355AAH05)	USD	992	992		% 115,8500	1.168.750,13	1,01
0,0000 % Expedia Group 21/15.02.26 Cv (US30212PBE43) ³⁾	USD	699	1.399	700	% 87,0000	618.458,25	0,53
0,5000 % Five9 20/01.06.25 Cv. (US338307AD33)	USD	690	690		% 91,4000	641.370,89	0,55
0,0000 % Ford Motor Company 21/15.03.26 (US345370CZ16)	USD	1.675	1.675		% 93,0000	1.584.206,24	1,37

DWS ESG Convertibles

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
0,2500 % Halozyme Therapeutics 21/01.03.27 Cv. (US40637HAD17)	USD	1.650	1.650		%	85,3125	1.431.563,36	1,24
2,0000 % Jazz Investments 20/15.06.26 Cv. (US472145AF83)	USD	1.580	730	350	%	107,1250	1.721.321,06	1,49
0,0000 % JP Morgan Chase Bank 20/28.12.23 CV (XS2264505566)	USD	1.700	3.500	1.800	%	94,2425	1.629.332,35	1,41
2,5000 % Lenovo Group 22/22.08.2029 (XS2523390867)	USD	1.200	1.200		%	88,6250	1.081.562,09	0,93
0,5000 % Lumentum Holdings 19/15.12.26 (US55024UAD19)	USD	1.291	600	200	%	94,3500	1.238.745,55	1,07
0,0000 % Michelin 18/10.11.23 Cv (FR0013309184)	USD	600	600		%	94,6410	577.490,08	0,50
0,0000 % NextEra Energy Partners 20/15.10.25 (US65341BAD82)	USD	1.400			%	101,4500	1.444.421,84	1,25
0,0000 % Nice 21/15.09.25 CV (US653656AB42)	USD	2.477	2.027	150	%	93,3475	2.351.487,42	2,03
0,0000 % ON Semiconductor 21/01.05.27 Cv. (US682189AS48)	USD	256	1.080	824	%	133,3500	347.173,80	0,30
1,0000 % Qiagen 18/13.11.24 Cv (XS1908221507)	USD	1.000		800	%	104,6670	1.064.446,25	0,92
0,0000 % Qiagen 20/17.12.27 Cv (DE000A286LP0)	USD	5.000	2.000		%	87,2500	4.436.591,07	3,83
0,2500 % Rapid7 21/15.03.27 Cv. (US753422AF15)	USD	480	480		%	76,6702	374.267,22	0,32
0,1250 % Shopify 20/01.11.25 Cv (US82509LAA52)	USD	1.450	1.550	900	%	82,0000	1.209.193,53	1,04
0,0000 % SolarEdge Technologies 20/15.09.25 Cv. (US83417MAD65)	USD	570		530	%	110,9000	642.865,86	0,56
1,1250 % Splunk 18/15.09.25 Cv (US848637AD65)	USD	690	200	1.100	%	88,9000	623.827,93	0,54
0,0000 % STMicroelectronics 20/04.08.25 Cv S.A. (XS2211997155) ³⁾	USD	2.000		1.600	%	99,9040	2.032.014,64	1,75
0,0000 % STMicroelectronics 20/04.08.27 Cv. (XS2211997239)	USD	1.400	1.400		%	98,3500	1.400.284,76	1,21
0,2500 % Tyler Technologies 21/15.03.26 Cv. (US902252AB17)	USD	870	870		%	94,7000	837.882,64	0,72
1,5000 % US Treasury 19/30.09.24 (US912828YH74)	USD	1.200	1.200		%	94,8457	1.157.478,33	1,00
1,5000 % Western Digital 19/01.02.24 Cv. (US958102AP07)	USD	1.450	1.450		%	95,1500	1.403.106,88	1,21
0,0000 % Win Semiconductor 21/14.01.26 (XS2275382286)	USD	1.200			%	79,7615	973.393,67	0,84
0,0000 % Xero Investments 20/02.12.25 Cv. (XS2263667250)	USD	1.400			%	77,6500	1.105.562,90	0,95
1,7500 % Ziff Davis Inc. 19/01.11.26 144a (US48123VAD47)	USD	1.370	1.370	450	%	93,5000	1.302.705,18	1,13
0,0000 % Edenred 19/06.09.24 Cv (FR0013444395)	Stück	25.700	25.700		EUR	59,5765	1.531.116,05	1,32
0,0000 % Edenred 21/14.06.28 Cv. (FR0014003YP6)	Stück	7.000	7.000		EUR	60,7395	425.176,50	0,37
0,1250 % Maisons du Monde 17/06.12.23 Cv. (FR0013300381)	Stück	25.666		10.000	EUR	46,5350	1.194.367,31	1,03
2,0000 % Neoen 20/02.06.25 Cv. (FR0013515707)	Stück	19.728	11.000	5.000	EUR	48,0770	948.463,06	0,82
0,2500 % Nexity 18/02.03.25 Cv (FR0013321429)	Stück	11.000	11.000		EUR	57,2785	630.063,50	0,54
0,0000 % Soitec 20/01.10.25 (FR0014000105)	Stück	9.600	9.600	8.400	EUR	170,2000	1.633.920,00	1,41
0,0000 % Ubisoft Entertainment 19/24.09.24 Cv. (FR0013448412)	Stück	12.500	2.000		EUR	104,7270	1.309.087,50	1,13
0,0000 % Worldline 19/30.07.26 Cv (FR0013439304)	Stück	29.800	18.200	10.000	EUR	87,2000	2.598.560,00	2,24
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
0,0500 % adidas 18/12.09.23 S.ADS Cv. (DE000A2LQRW5)	EUR	3.400	3.400		%	97,6550	3.320.270,00	2,87
0,0000 % Elliott Capital 19/30.12.22 Cv. (XS2051856669)	EUR	1.900	1.900		%	99,3900	1.888.410,00	1,63
0,0000 % RAG-Stiftung 17/16.03.23 Cv. (DE000A2BPE24)	EUR	1.300	1.300		%	98,4890	1.280.357,00	1,11
0,0000 % Carrefour 17/14.06.23 Cv (FR0013261062)	USD	1.800	1.800		%	96,5990	1.768.312,82	1,53
1,0000 % Deutsche Bank(London)/Voya Fina. 18/01.05.23 ELN (US25155MKM28)	USD	946			%	102,1140	982.404,60	0,85
0,0000 % Illumina 18/15.08.23 Cv (US452327AK54)	USD	1.900	1.900		%	96,0200	1.855.364,59	1,60
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							3.401.559,16	2,94
Verzinsliche Wertpapiere								
0,0000 % Bill.Com Holdings 21/01.04.27 Cv. (US090043AC48)	USD	700	1.300	600	%	78,4000	558.120,61	0,48
0,2500 % DexCom 20/15.11.25 Cv (US252131AK39)	USD	1.975	860	1.085	%	92,9375	1.866.689,34	1,61
0,0000 % Vail Resorts 20/01.01.26 (US91879QAN97)	USD	1.100	1.100		%	87,3125	976.749,21	0,84
Summe Wertpapiervermögen							113.203.639,00	97,76

DWS ESG Convertibles

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Derivate auf einzelne Wertpapiere						737.236,79	0,64	
Wertpapier-Optionsrechte (Forderungen / Verbindlichkeiten)								
Optionsrechte auf Aktien								
Call adidas Reg. 06/2023 Strike 240,00 (EURX)	Stück	4.000			EUR	0,2700	1.080,00	0,00
Call BNP Paribas 06/2023 Strike 52,00 (EURX)	Stück	15.000			EUR	1,7000	25.500,00	0,02
Call Deutsche Post Reg. 06/2023 Strike 38,00 (EURX) . . .	Stück	34.000			EUR	0,9000	30.600,00	0,03
Call Deutsche Telekom Reg. 12/2023 Strike 15,50 (EURX) .	Stück	50.000			EUR	3,0300	151.500,00	0,13
Call ENEL 12/2022 Strike 5,60 (EURX)	Stück	220.000			EUR	0,0125	2.750,00	0,00
Call Fresenius 06/2024 Strike 28,00 (EURX)	Stück	50.000			EUR	1,8050	90.250,00	0,08
Call Schneider Electric 06/2024 Strike 140,00 (EURX) . . .	Stück	6.500			EUR	8,7250	56.712,50	0,05
Call Siemens Reg. 06/2023 Strike 110,00 (EURX)	Stück	15.000			EUR	6,7000	100.500,00	0,09
Call Barclays 12/2022 Strike 1,80 (IPE)	Stück	550.000			GBP	0,0163	10.196,22	0,01
Call Bank of America Corp. 06/2023 Strike 40,00 (USS) . .	Stück	36.000			USD	0,8200	30.021,36	0,03
Call Microsoft Corp. 01/2024 Strike 290,00 (USS)	Stück	6.000			USD	17,9000	109.224,04	0,09
Call salesforce 01/2024 Strike 200,00 (USS)	Stück	6.500			USD	12,3000	81.307,84	0,07
Call Alphabet Cl.A 01/2024 Strike 145,000000 (USS)	Stück	12.000			USD	3,9000	47.594,83	0,04
Devisen-Derivate						-1.956.891,53	-1,69	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen								
AUD/EUR 3,58 Mio.						68.121,85	0,06	
USD/EUR 54,14 Mio.						-1.910.627,46	-1,65	
Geschlossene Positionen								
USD/EUR 6,84 Mio.						-114.385,92	-0,10	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						3.787.304,74	3,27	
Bankguthaben						3.787.304,74	3,27	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	3.619.574,53			%	100	3.619.574,53	3,13
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	177,70			%	100	177,70	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	38.558,12			%	100	25.541,94	0,02
Kanadische Dollar	CAD	18,53			%	100	13,79	0,00
Schweizer Franken	CHF	23.735,97			%	100	24.719,82	0,02
Britische Pfund	GBP	24.863,06			%	100	28.364,68	0,02
Hongkong Dollar	HKD	1.862,03			%	100	241,24	0,00
Japanische Yen	JPY	3.184.156,00			%	100	22.445,76	0,02
Südkoreanische Won	KRW	22.196,00			%	100	15,78	0,00
US Dollar	USD	65.103,80			%	100	66.209,50	0,06
Sonstige Vermögensgegenstände						121.627,52	0,11	
Zinsansprüche	EUR	111.702,74			%	100	111.702,74	0,10
Sonstige Ansprüche	EUR	9.924,78			%	100	9.924,78	0,01
Forderungen aus Anteilsceingeschäften						27.209,63	0,02	
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-76.704,94			%	100	-76.704,94	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-3.275,19			%	100	-3.275,19	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften						-47.146,64	-0,04	
Fondsvermögen						115.792.999,38	100,00	

DWS ESG Convertibles

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	124,94
Klasse FC	EUR	131,61
Klasse TFC	EUR	98,49
Klasse TFD	EUR	97,27
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	644.657,320
Klasse FC	Stück	204.064,630
Klasse TFC	Stück	14.148,692
Klasse TFD	Stück	71.920,373

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
IPE	=	ICE Futures Europe
USS	=	American Stock Options Exchange

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2022

Australische Dollar	AUD	1,509600	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,344050	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,960200	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,876550	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	7,718650	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	141,860000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.406,675000	=	EUR	1
US Dollar	USD	0,983300	=	EUR	1

Fußnote

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				1,1250	%	BNP Paribas 19/28.08.24 MTN (FR0013405537)	EUR 700 700
Aktien				1,5000	%	Delivery Hero 20/15.07.28 Cv. (DE000A3H2WQ0)	EUR 600
Becton, Dickinson & Co. (US0758874061)	Stück		20.000	0,8750	%	Delivery Hero SE 20/15.07.25 (DE000A3H2WP2)	EUR 700 700
Boston Scientific (US1011372067)	Stück		10.000	2,0000	%	Deutsche Lufthansa 20/17.11.25 Cv. (DE000A3H2UK7)	EUR 800
Verzinsliche Wertpapiere				0,3750	%	Kfw 18/23.04.25 (DE000A2GNSW0)	EUR 1.500 1.500
0,0000	%	Cembra Money 19/09.07.26 Cv. (CH0486598227)	CHF	800			
0,1500	%	Sika 18/05.06.25 Cv (CH0413990240)	CHF	540			
1,5000	%	Amadeus IT Group 20/09.04.25 Cv. (XS2154448059)	EUR	900			
2,1250	%	AMS-OSRAM 20/03.11.27 Cv (DE000A283WZ3)	EUR	1.000			
0,5000	%	BE Semiconductor Industries 17/06.12.24 Cv (XS1731596257)	EUR	500	500		
1,6250	%	BNP Paribas 16/23.02.26 MTN (XS1369250755)	EUR	900	900		
0,0500	%	Zalando 20/06.08.25 Cv (DE000A3E4589)	EUR	400	1.600		
0,0000	%	Zhejiang Expressway 21/20.01.26 Cv. (XS2127864622)	EUR		500		

DWS ESG Convertibles

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
0,7500 % Cornwall Jersey 21/16.04.26 Cv. (XS2332692719)	GBP	100	2.200	0,0000 % Pinduoduo 20/01.25.25 (US722304AC65)	USD		600
0,0000 % Rohm Co 19/05.12.24 Cv (XS2080209435)	JPY	130.000	130.000	0,2500 % Rapid7 21/15.03.27 Cv. 144a (US753422AE40)	USD		1.150
0,3750 % Bentley Systems 21/01.07.27 Cv. 144a (US08265TAC36)	USD	2.750	2.750	0,0000 % RingCentral 20/01.03.25 (US76680RAF47)	USD	800	3.100
0,1250 % Bentley Systems 21/15.01.26 (US08265TAA79)	USD	1.000	1.000	0,6250 % salesforce 21/15.07.24 (US79466LAG95)	USD	1.300	1.300
1,5000 % Bhart.Airtel 20/17.02.25 Reg S Cv. (USY0889VAB63)	USD		1.068	1,1250 % Splunk 20/15.06.27 Cv (US848637AF14)	USD		600
0,0000 % BlackLine 21/15.03.26 Cv (US09239BAC37)	USD		2.400	0,0000 % Spotify Technology 21/15.03.26 (US84921RAA86)	USD		700
0,0000 % Block 20/01.05.26 144A (US852234AG87)	USD		2.100	0,0000 % Spotify USA 21/15.03.26 CV (US84921RAB69)	USD	700	700
0,0000 % Block 21/01.05.26 Cv (US852234AJ27)	USD	2.400	2.400	0,2500 % Sunnova Energy International I 21/01.12.26 Cv. (US86745KAE47)	USD	640	640
0,7500 % Booking Holdings 21/01.05.25 Cv. (US09857LAN82)	USD		510	1,2500 % Teladoc Health 20/01.06.27 Cv. (US87918AAF21)	USD		1.600
0,0000 % Chegg 20/01.09.26 Cv. (US163092AF65)	USD	200	2.959	0,2500 % Twitter 18/15.06.24 Cv (US90184LAF94)	USD	800	800
0,0000 % Cloudfare 21/15.08.26 Cv. (US18915MAD92)	USD	300	1.500	0,0000 % Twitter 21/15.03.26 Cv. (US90184LAN29)	USD	600	600
0,3750 % Coupa Software 20/15.06.26 Cv. (US22266LAF31)	USD	500	2.200	0,2500 % Tyler Technologies 21/15.03.26 Cv. 144a (US902252AA34)	USD		600
0,5000 % CP Foods Capital 20/18.06.25 Cv. (XS2182562798)	USD	1.000	2.400	0,0000 % Vail Resorts 20/01.01.26 (US91879QAM15)	USD	200	1.100
0,0000 % DocuSign 21/15.01.24 Cv. (US256163AC07)	USD	400	1.700	0,0000 % Wix.Com 20/15.08.25 Cv. (US92940WAD11)	USD		2.250
0,0000 % DocuSign 21/15.01.24 Cv. (US256163AD89)	USD	1.300	1.300	0,6250 % Zendesk 20/15.06.25 Cv. (US98936JAD37)	USD	250	850
0,0000 % Dropbox 21/01.03.26 144a (US26210CAA27)	USD	1.550	2.100	0,2500 % ZYNGA 19/01.06.24 Cv. (US98986TAB44)	USD		700
0,0000 % Dropbox 21/01.03.28 Cv (US26210CAB00)	USD		1.000	0,0000 % Zynga 20/15.12.26 Cv. (US98986TAD00)	USD	1.120	1.120
0,0000 % Dropbox 21/01.03.28 Cv. (US26210CAD65)	USD	1.000	1.000	0,7000 % Accor 20/07.12.27 (FR0013521085)	Stück		15.000
0,0000 % Enphase Energy 21/01.03.26 Cv. (US29355AAG22)	USD	250	850	0,3750 % Orpea 19/17.05.27 Cv (FR0013418795)	Stück	1.000	11.059
0,7500 % Envestnet 20/15.08.25 Cv. 144a (US29404KAD81)	USD		1.900	0,0000 % Veolia Environnement 19/01.01.25 Cv. (FR0013444148)	Stück	9.000	47.000
0,1250 % Etsy 20/01.09.27 Cv (US29786AAL08)	USD		1.328	7,2500 % Bank of America 08/und. Cv. S.L (US0605056821)	Stück		1.100
0,2500 % Etsy 21/15.06.2028 Cv (US29786AAN63)	USD	1.650	1.650	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,2500 % Etsy 21/15.06.28 Cv (US29786AAM80)	USD	1.650	1.650	0,5000 % Citigr. GM Funding Lux/Tel. Austria 16/04.08.23 Cv (XS1466161350)	EUR		600
0,0000 % Ford Motor 21/15.03.26 Cv (US345370CY41)	USD		1.988	2,5000 % Cromwell SPV Finance 18/29.03.25 Cv. (XS1797409072)	EUR		3.200
0,0000 % Guardant Health 20/15.11.27 Cv. (US40131MAA71)	USD		700	1,2500 % Ence Energia y Celulosa 18/05.03.23 CV (XS1783932863)	EUR		2.000
0,2500 % Halozyme Therapeutics 21/01.03.27 Cv. (US40637HAC34)	USD	750	1.350	1,5000 % Immofinanz 17/24.01.24 Cv (XS1551932046)	EUR		800
0,3750 % Insulet Corporation 19/01.09.26 (US45784PAK75)	USD		650	0,3750 % KfW 16/15.03.23 (DE000A168Y22)	EUR	2.000	2.000
3,3750 % Lenovo Group 19/24.01.24 Cv. (XS1937306121)	USD		700	1,1250 % Telecom Italia 15/26.03.22 Cv. (XS1209185161)	EUR	3.000	3.000
0,8750 % Mandiant 18/01.06.24 (US31816QAF81)	USD		1.100	0,8000 % Japan 12/20.09.22 No.325 (JP1103251C91)	JPY	130.000	130.000
0,0000 % Meituan 21/27.04.27 Cv. (XS2333568751)	USD		1.600	0,8000 % Japan 13/20.06.23 No.329 (JP1103291D68)	JPY	130.000	130.000
0,0000 % Meituan 21/27.04.28 Cv (XS2333569056)	USD		1.900	0,8750 % AMS-OSRAM 17/28.09.22 Cv (DE000A19PVM4)	USD		3.000
0,2500 % NeoGenomics 21/15.01.28 (US64049MAB63)	USD		1.436	0,9250 % BASF 17/09.03.23 Cv. (DE000A2BPEU0)	USD		2.000
0,0000 % Nio 21/01.02.26 Cv 144a (US62914VAC00)	USD		1.753	1,5000 % LG Philips LCD 19/22.08.24 Cv. (XS2036529415)	USD		600
0,0000 % Novocure 20/01.11.25 CV (US67011XAA19)	USD		500	2,0000 % NortonLifeLock Inc. 20/15.08.22 Cv. (US668771AA66)	USD	440	440
0,3750 % Oka 20/15.06.26 Cv (US679295AF24)	USD	300	1.417	0,0000 % Wix.Com 18/01.07.23 Cv (US92940WAB54)	USD	400	400
0,0000 % ON Semiconductor 21/01.05.27 Cv. (US682189AR64)	USD	150	2.500				
0,3750 % Palo Alto Networks 20/01.06.25 Cv. (US697435AF27)	USD		950				
0,7500 % Pegasystems 20/01.03.25 Cv. (US705573AB99)	USD	900	1.700				

DWS ESG Convertibles

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	--------------------------------	--------------------------	-----------------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,5990 % Biomarin Pharmaceutical 17/01.08.24 Cv. (US09061GAH48)	USD		600
0,3750 % Exact 19/15.03.27 Cv. (US30063PAB13)	USD	300	1.900
1,7500 % Insmmed 18/15.01.25 Cv. (US457669AA77)	USD	600	600
0,8750 % Livongo Health 20/01.06.25 (US539183AA12)	USD	1.470	1.470
2,2500 % Neurocrine Biosciences 17/15.05.24 Cv. (US64125CAD11)	USD	330	330
1,5000 % Sarepta Therapeutics 17/15.11.24 Cv. (US803607AB68)	USD		500

Verbriefte Geldmarktinstrumente

1,0000 % Deutsche Bank (London Br.) 18/01.05.23 MTN Cv (US25155MKU44)	USD		1.450
--	-----	--	-------

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,0000 % Menicon 21/29.01.25 Cv. (XS2286418046)	JPY		130.000
0,0000 % Cable One 21/15.03.26 Cv. (US12685JAD72)	USD	1.300	1.300
0,7500 % Envestnet 20/15.08.2025 Cv. (US29404KAE64)	USD	900	900
0,0000 % Novocure 20/01.11.25 Cv. (US67011XAB91)	USD	500	500
0,0000 % Twitter 21/15.03.26 (US90184LAM46)	USD	600	600
0,0000 % Zynga 20/15.12.26 144a (US98986TAC27)	USD	320	1.120

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin

AUD/EUR	EUR	2.585
CHF/EUR	EUR	1.549
GBP/EUR	EUR	2.415
JPY/EUR	EUR	1.321
USD/EUR	EUR	89.299

Verkauf von Devisen auf Termin

AUD/EUR	EUR	8.011
CHF/EUR	EUR	2.484
GBP/EUR	EUR	6.245
JPY/EUR	EUR	3.944
USD/EUR	EUR	259.867

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: adidas Reg., AXA, Bank of America Corp., BNP Paribas, Deutsche Post Reg., Deutsche Telekom Reg., ENEL, Microsoft Corp., NVIDIA Corp., Pfizer, Schneider Electric, Siemens Reg., VINCI)	EUR	24.125
---	-----	--------

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet

Gattung: 1,5000 % Amadeus IT Group 20/09.04.25 Cv. (XS2154448059), 1,8750 % BE Semiconductor Industries 22/06.04.29 Cv. (XS2465773070), 1,6250 % BNP Paribas 16/23.02.26 MTN (XS1369250755), 1,1250 % BNP Paribas 19/28.08.24 MTN (FR0013405537), 0,0000 % Criteria Caixa 21/22.06.25 Cv. (XS2356306642), 0,0000 % Diasorin 21/05.05.2028 S.DIA Cv. (XS2339426004), 1,2500 % Ence Energia y Celulosa 18/05.03.23 CV (XS1783932863), 0,3750 % KfW 16/15.03.23 (DE000A168Y22), 0,3750 % KfW 18/23.04.25 (DE000A2GSNW0), 2,0000 % KPN 19/und. (XS2069101868), 1,7500 % Nexi 20/24.04.27 Cv. (XS2161819722), 0,0000 % Nexi 21/24.02.28 (XS2305842903), 0,0000 % Pirelli & C. S.p.A. 20/22.12.25 Cv. MTN (XS2276552598), 0,0000 % Prysmian 21/02.02.26 Cv. (XS2294704007), 0,0100 % Svenska Handelsbanken 20/02.12.27 MTN (XS2265968284), 0,0000 % Umicore 20/23.06.25 Cv. (BE6322623669), 1,5000 % Verbund 14/20.11.24 (XS1140300663), 0,7500 % Cornwall Jersey 21/16.04.26 Cv. (XS2332692719), 0,0000 % Edenred 21/14.06.28 Cv. (FR0014003YP6), 2,0000 % Neoen 20/02.06.25 Cv. (FR0013515707), 0,0000 % Ubisoft Entertainment 19/24.09.24 Cv (FR0013448412), 0,0000 % Bill.Com Holdings 21/01.04.27 Cv. (US090043AC48), 0,2500 % DexCom 20/15.11.25 Cv. (US252131AK39), 0,0000 % Illumina 18/15.08.23 Cv. (US452327AK54), 0,0000 % Meituan 21/27.04.27 Cv. (XS2333568751), 0,0000 % STMicroelectronics 20/04.08.25 Cv. S.A. (XS2211997155), 0,0000 % STMicroelectronics 20/04.08.27 Cv. (XS2211997239), 0,0000 % Xero Investments 20/02.12.25 Cv. (XS2263667250)

Volumen in 1.000

EUR 27.553

DWS ESG Convertibles

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	38.696,23
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	35.265,28
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	163.662,16
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.087,11
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	42.183,87
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	42.183,87
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-5.899,82
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-26.027,94
8. Sonstige Erträge	EUR	32.821,02
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	15.284,97
Erträge aus Rechtsansprüchen	EUR	17.536,05
Summe der Erträge	EUR	281.787,91

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-24.173,34
Bereitstellungszinsen	EUR	-623,78
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-780.276,46
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-780.276,46
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-14.022,68
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-13.920,55
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-102,13
Summe der Aufwendungen	EUR	-818.472,48

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-536.684,57**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	6.355.922,97
2. Realisierte Verluste	EUR	-16.729.032,61

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-10.373.109,64**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-10.909.794,21**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-3.564.076,46
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-4.640.254,71

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-8.204.331,17**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-19.114.125,38**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	110.155.711,55
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-35.380,71
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-9.987.301,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	4.195.853,72
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-14.183.155,45
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-472.985,81
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-19.114.125,38
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-3.564.076,46
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-4.640.254,71

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **80.545.917,92**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 14.881.516,28	23,08
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -10.909.794,21	-16,92
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -3.939.489,20	-6,11
III. Gesamtausschüttung	EUR 32.232,87	0,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	80.545.917,92	124,94
2021	110.155.711,55	153,90
2020	98.423.891,09	140,85
2019	104.625.036,85	124,87

DWS ESG Convertibles

Anteilklasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	12.879,95
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	11.737,45
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	54.478,12
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	362,53
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	14.055,25
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	14.055,25
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1.964,46
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.660,59
8. Sonstige Erträge	EUR	10.933,71
davon: Kompensationszahlungen	EUR	5.090,29
Erträge aus Rechtsansprüchen	EUR	5.843,42
Summe der Erträge	EUR	93.821,96

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-8.047,19
Bereitstellungszinsen	EUR	-207,69
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-183.662,25
davon: Kostenpauschale	EUR	-183.662,25
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.672,12
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-4.638,13
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-33,99
Summe der Aufwendungen	EUR	-196.381,56

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **-102.559,60**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.115.833,58
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.571.546,02

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **-3.455.712,44**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-3.558.272,04**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1.167.752,71
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1.630.629,52

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-2.798.382,23**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-6.356.654,27**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	39.679.946,02
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-6.535.705,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2.396.604,60
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-8.932.310,35
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	70.249,35
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.356.654,27
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1.167.752,71
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1.630.629,52
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	26.857.835,35

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -3.558.272,04	-17,44
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾ ..	EUR 3.558.272,04	17,44
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 0,00	0,00

¹⁾ Aufgrund des negativen ordentlichen Nettoertrages und der realisierten Verluste war eine Zuführung aus dem Sondervermögen notwendig.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	26.857.835,35	131,61
2021	39.679.946,02	161,66
2020	21.902.117,02	147,51
2019	9.369.053,94	130,00

DWS ESG Convertibles

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	668,25	
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	609,07	
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.826,65	
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	18,85	
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	729,14	
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	729,14	
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-101,96	
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-449,57	
8. Sonstige Erträge	EUR	567,20	
davon: Kompensationszahlungen	EUR	264,08	
Erträge aus Rechtsansprüchen	EUR	303,12	
Summe der Erträge	EUR	4.867,63	

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-417,50	
Bereitstellungszinsen	EUR	-10,74	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-9.492,13	
davon: Kostenpauschale	EUR	-9.492,13	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-242,48	
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-240,72	
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1,76	
Summe der Aufwendungen	EUR	-10.152,11	

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -5.284,48

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	109.778,05	
2. Realisierte Verluste	EUR	-289.075,46	

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -179.297,41

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -184.581,89

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-61.545,61	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-79.627,52	

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -141.173,13

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -325.755,02

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	884.651,26
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	851.409,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.347.061,30
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-495.652,16
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-16.806,65
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-325.755,02
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-61.545,61
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-79.627,52

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres

EUR 1.393.498,73

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-184.581,89	-13,05
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾ ..	EUR	184.581,89	13,05
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 0,00 0,00

¹⁾ Aufgrund des negativen ordentlichen Nettoertrages und der realisierten Verluste war eine Zuführung aus dem Sondervermögen notwendig.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	1.393.498,73	98,49
2021	884.651,26	120,97
2020	2.207,90	110,40
2019	1.945,37	97,27

DWS ESG Convertibles

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3.355,45
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3.057,71
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	14.191,92
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	94,49
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	3.661,08
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	3.661,08
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-511,71
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.256,45
8. Sonstige Erträge	EUR	2.847,95
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	1.325,91
Erträge aus Rechtsansprüchen	EUR	1.522,04
Summe der Erträge	EUR	24.440,44

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2.096,42
Bereitstellungszinsen	EUR	-54,11
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-47.724,27
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-47.724,27
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.217,06
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1.208,22
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-8,84
Summe der Aufwendungen	EUR	-51.037,75

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-26.597,31**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	551.171,87
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.451.311,48
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-900.139,61

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-926.736,92**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-296.554,16
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-375.152,10

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-671.706,26**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-1.598.443,18**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	6.949.768,66
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-3.214,26
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	1.676.384,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3.059.604,54
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.383.220,47
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-28.747,91
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.598.443,18
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-296.554,16
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-375.152,10

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **6.995.747,38**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 1.289.400,89	17,93
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -926.736,92	-12,89
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -359.067,95	-4,99
III. Gesamtausschüttung	EUR 3.596,02	0,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	6.995.747,38	97,27
2021	6.949.768,66	119,52
2020	524.672,59	109,23
2019	321.074,97	96,60

DWS ESG Convertibles

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 95.973.009,17

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BofA Securities Europe S.A., Paris; Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Commerzbank AG, Frankfurt am Main; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Royal Bank of Canada, London; State Street Bank GmbH, München

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	1,512
größter potenzieller Risikobetrag	%	4,080
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	2,730

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft die **absolute VaR-Methode im qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,2, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
1,8750 % BE Semiconductor Industries 22/06.04.29 Cv.	EUR 1.300		1.080.924,00	
0,0000 % Diasorin 21/05.05.2028 S.DIA Cv.	EUR 1.300		1.041.794,00	
0,0000 % Pirelli & C. S.p.A. 20/22.12.25 Cv. MTN.	EUR 1.000		863.200,00	
0,0000 % Prysmian 21/02.02.26 Cv.	EUR 600		569.358,00	
0,0000 % Expedia Group 21/15.02.26 Cv.	USD 500		442.387,88	
0,0000 % STMicroelectronics 20/04.08.25 Cv. S.A.	USD 1.800		1.828.813,18	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			5.826.477,06	5.826.477,06

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

BNP Paribas S.A., Paris; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; UniCredit Bank AG, München; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 6.267.053,62

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	2.657.957,94
Aktien	EUR	3.600.611,93
Sonstige	EUR	8.483,75

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 124,94
 Anteilwert Klasse FC: EUR 131,61
 Anteilwert Klasse TFC: EUR 98,49
 Anteilwert Klasse TFD: EUR 97,27

Umlaufende Anteile Klasse LD:	644.657,320
Umlaufende Anteile Klasse FC:	204.064,630
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	14.148,692
Umlaufende Anteile Klasse TFD:	71.920,373

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS ESG Convertibles

Erläuterungen zum Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“).

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen im Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts) und das Ausmaß der Anpassung werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Kapitalverwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,60% p.a. Klasse TFC 0,60% p.a. Klasse TFD 0,60% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,015% Klasse FC 0,015% Klasse TFC 0,017% Klasse TFD 0,016%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,60% p.a. Klasse TFC 0,60% p.a. Klasse TFD 0,60% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse FC 0,08% p.a. Klasse TFC 0,08% p.a. Klasse TFD 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse FC 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a. Klasse TFD 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS ESG Convertibles keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 19.931,26. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,67 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.690.565,56 EUR.

DWS ESG Convertibles

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns („DB-Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS-Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS-Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS-Konzerns erfolgt durch die DWS Management GmbH als Komplementärin der DWS KGaA. Die Geschäftsführung der Komplementärin besteht aus sechs Mitgliedern, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS-Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“), und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS-Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der DWS-Komponente (im Englischen „Franchise Variable Compensation“ / „FVC“) und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird die DWS-Komponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS-Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und ESG-Kriterien. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Daneben wird eine individuelle VV („IVV“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung.

Sowohl die DWS- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der DWS-Komponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS ESG Convertibles

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS-Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie führte das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen zu neuen Rekordwerten beim Nettomittelaufkommen im Jahr 2021. Es war das dritte Jahr in Folge, in dem der DWS-Konzern seine Geschäftsergebnisse verbessern konnte und ein guter Start in Phase zwei der Unternehmensentwicklung (Transformation, Wachstum und Führung) in der die Organisation ihre strategischen Prioritäten effektiv umsetzen konnte.

Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance, die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen und nachhaltigen Anlagestrategien sowie erhebliche Beiträge aus strategischen Partnerschaften waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2021 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2022 für das Performance-Jahr 2021 gewährten VV wurde die DWS-Komponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS-Konzerns hat für 2021 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 100% festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2021¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	484
Gesamtvergütung	EUR 91.151.926
Fixe Vergütung	EUR 55.826.772
Variable Vergütung	EUR 35.325.154
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6.214.631
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12.146.217
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.531.675

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS ESG Convertibles

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	5.826.477,06	-	-
in % des Fondsvermögens	5,03	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.828.813,18		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.445.236,00		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.041.794,00		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.011.745,88		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	UniCredit Bank AG, München		
Bruttovolumen offene Geschäfte	498.888,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS ESG Convertibles

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	5.826.477,06	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	2.657.957,94	-	-
Aktien	3.600.611,93	-	-
Sonstige	8.483,75	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS ESG Convertibles

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	USD; EUR; AUD; CAD; CHF; DKK; GBP; NOK	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	6.267.053,62	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	41.773,36	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	20.574,49	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut			-
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	5.826.477,06		
Anteil	5,15		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Baden-Württemberg, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	601.061,40		
2. Name	Bundesländer-Konsortium Nr. 47		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	591.996,46		

DWS ESG Convertibles

3. Name	Deutschland, Bundesrepublik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	422.840,38		
4. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	409.144,00		
5. Name	Meta Platforms Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	249.291,95		
6. Name	American Express Co.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	161.009,57		
7. Name	NVR Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	158.140,18		
8. Name	Caterpillar Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	157.413,51		
9. Name	Autonation Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	147.163,35		
10. Name	Eutelsat Communications S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	136.148,57		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS ESG Convertibles

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	6.267.053,62		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS ESG Convertibles

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie)

Mit diesem Sondervermögen bewarb die Gesellschaft ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und qualifizierte das Sondervermögen gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“).

Bei der Auswahl der Vermögensgegenstände legte die Gesellschaft den Fokus auf die Bewertung der Leistung eines Emittenten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (sogenannte „ESGStandards“ für die entsprechenden englischen Bezeichnungen Environmental, Social und Governance).

Entsprechend den Besonderen Anlagebedingungen im Verkaufsprospekt wurden mindestens 75% des Wertes des Sondervermögens in Vermögensgegenstände angelegt, die definierte ESG-Standards in Bezug auf ökologische, soziale oder die Unternehmensführung betreffende Merkmale erfüllten. Diese Berücksichtigung galt für den gesamten Investitionsprozess, sowohl für die fundamentale Analyse von Investments als auch für die Entscheidung. Bei der fundamentalen Analyse wurden ESG-Kriterien insbesondere bei der unternehmensinternen Marktbetrachtung berücksichtigt. Darüber hinaus wurden ESG-Kriterien im gesamten Investment-Research integriert. Das beinhaltete die Identifikation von globalen Nachhaltigkeitstrends, finanziell relevanten ESG-Themen und Herausforderungen.

Um festzustellen, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ESG-Standards erfüllten, bewertete eine unternehmensinterne ESG-Datenbank Vermögensgegenstände nach ESG-Kriterien, unabhängig von wirtschaftlichen Erfolgsaussichten. Die ESG-Datenbank verarbeitete ESG-Daten mehrerer ESG-Datenanbieter sowie öffentlicher Quellen, und berücksichtigte interne Bewertungen nach einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftige erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und Entscheidungen des Emittenten. Entsprechend den einzelnen Bewertungsansätzen in der ESG-Datenbank, erhielten die Vermögensgegenstände eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Die Bewertungsansätze umfassten unter anderem Ausschlussbewertungen, ESG-Qualitätsbewertungen, Klimarisikobewertungen und Normbewertungen. Die jeweiligen Bewertungen des Vermögensgegenstands wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte der Vermögensgegenstand in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnte der Vermögensgegenstand nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Berücksichtigung von EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (Taxonomie-Verordnung):

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten hat sich die Gesellschaft nicht dazu verpflichtet, einen Mindestanteil an Taxonomie-konformen Investitionen anzustreben.

Der Mindestanteil der ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der Taxonomie-Verordnung betrug daher 0% des Wertes des Sondervermögens. Es kann jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS ESG Convertibles – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Dezember 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Neuf
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2021: 451,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Stefan Hoops (seit dem 8.9.2022)
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn (seit dem 10.2.2022)
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Mitglied des Vorstandes
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Dr. Asoka Wöhrmann (bis 9.6.2022)
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2021:
2.071,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2022

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de